

openWARP®

Beispielkonfiguration
3 Kanal Projektion

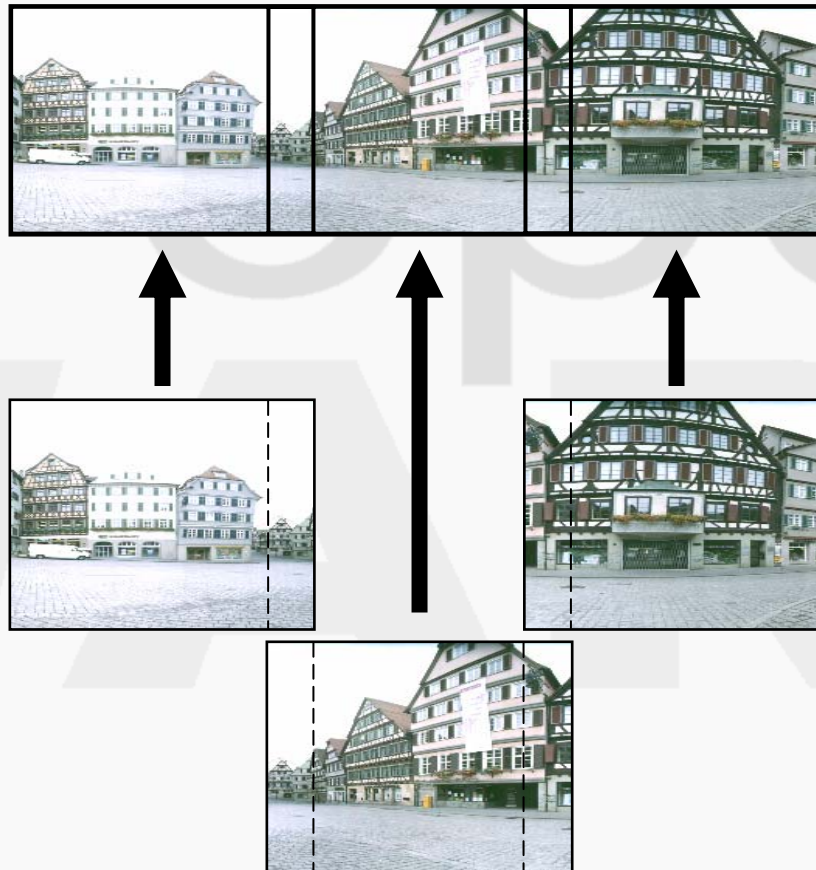
3 Kanal Projektion

Projektion mit 3 Kanälen und jeweils 15-20% Überlappung:



3 Kanal Projektion

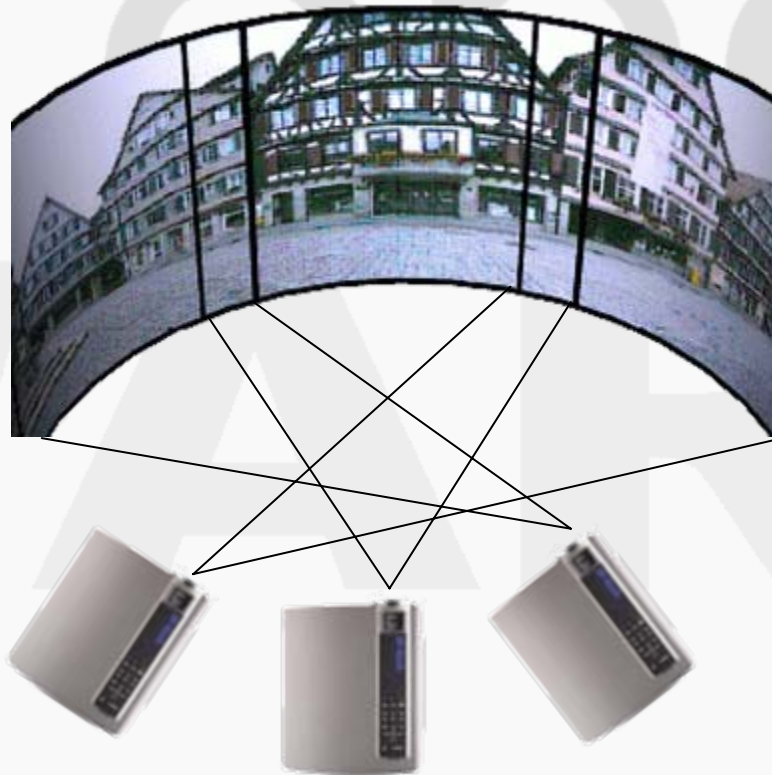
Die beste Lösung für den Bildinhalt der Überlappung ist, wenn die Überlappung in das Bildmaterial (z.B. als Kamera Position in einer Echtzeit 3D-Anwendung oder als Überlappung in Videos oder Bildern) eingerechnet sind.



Geometriekorrketur

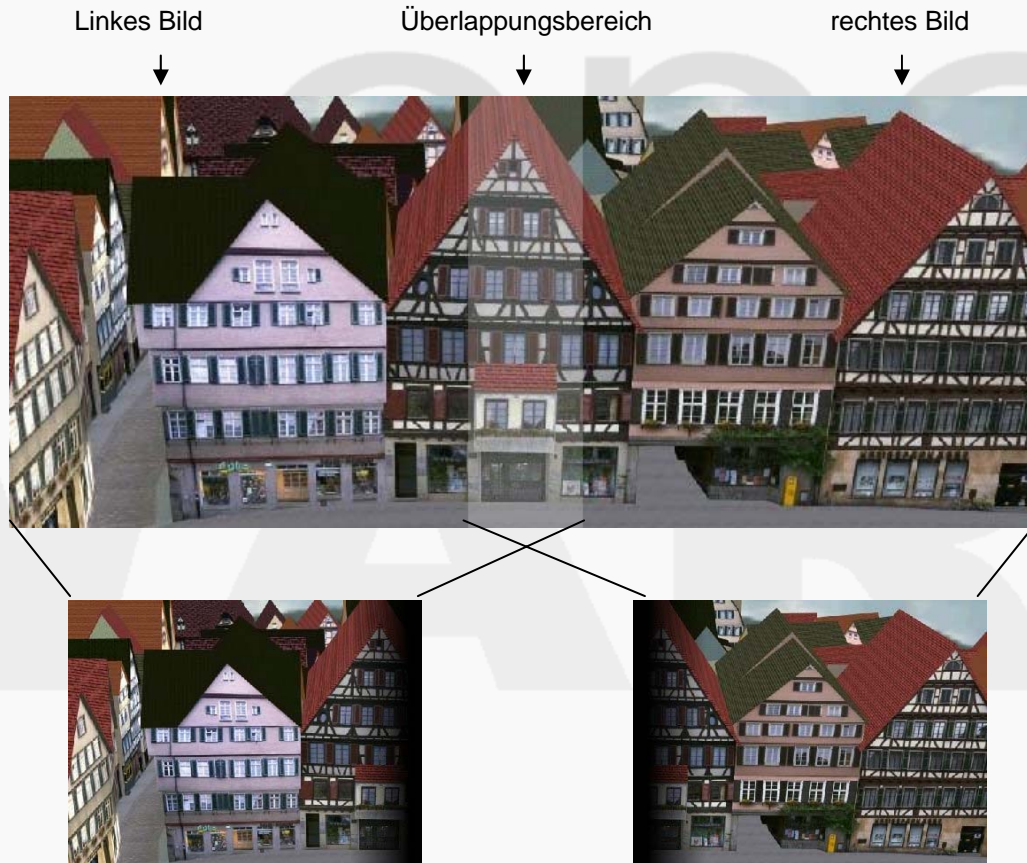
Für Projektionen auf gekrümmte Projektionsflächen kann der openWARP combiner die Bilder geometrisch korrigieren, so dass auf der Leinwand ein unverzerrter Bildeindruck entsteht.

Für Projektionen auf planare Leinwände können mittels der Geometriekorrektur des openWARP combiners Linsenfehler (optische Verzeichnungen) der Projektoren ausgeglichen werden, so dass eine einheitliche Projektion mit exakten Übergängen entsteht.



Blending

Der openWARP combiner kann die Bilder im Überlappungsbereich in der Helligkeit anpassen, so dass ein nahezu unsichtbarer Übergang entsteht.



3 Kanal Projektion Konfiguration



Diese, und die folgenden Konfigurationen beziehen sich auf Signale bis zu 120Mhz Pixeltakt (z.B. bis zu SXGA+ = 1400x1050@60Hz). Für Höhere Bandbreiten stehen nur 4 Eingänge zur Verfügung. Für bestimmte Keying Anwendungen muss dann mit 2 openWARP combinern gearbeitet werden.

Erweiterte Funktionalitäten

Der openWARP combiner kann darüber hinaus dazu genutzt werden um:

- weitere Signale in die Projektion einzublenden
(Key-Images)
- die Signale mehrere Eingänge zu einem Ausgangssignal zu kombinieren
(Image Compositing)

For details about compositing methods see:
openWARP combiner technical description.

(http://www.openwarp.com/download/openWARP_combiner_english.pdf)

3 Kanal Projektion mit Keying

Zuspieler 1 bis 3
für Hintergrund Content



Combiner



eye18 scaler



... (bis zu 5 Key-Quellen)

Projektor 1 bis 3



...



Zuspieler für Key-Bilder

Keying Möglichkeiten 1

Einspielung von weiteren Quellen für Key-Einblendungen ausserhalb der Überlappungsbereiche:

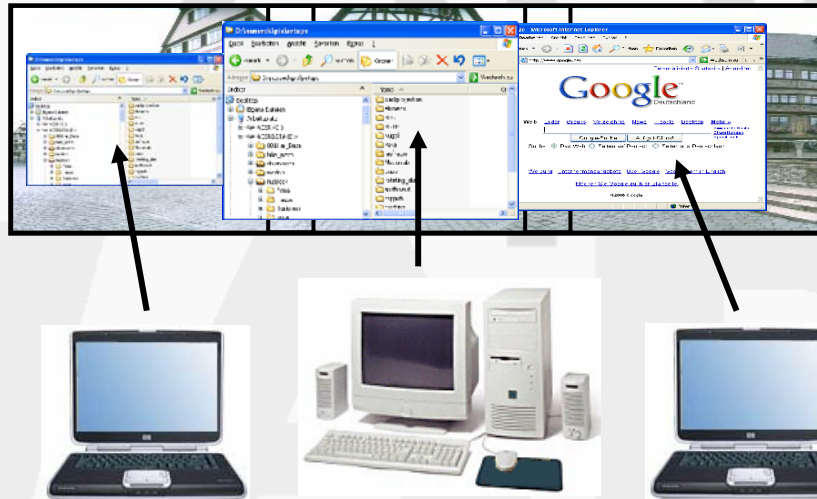


Die verbleibenden 5-Eingänge des combiner können für Key-Einblendungen genutzt werden. Sollen die vollen 5 Key's dargestellt werden, so können diese in dieser Konfiguration nur innerhalb des Bereiches eines Projektors dargestellt werden.

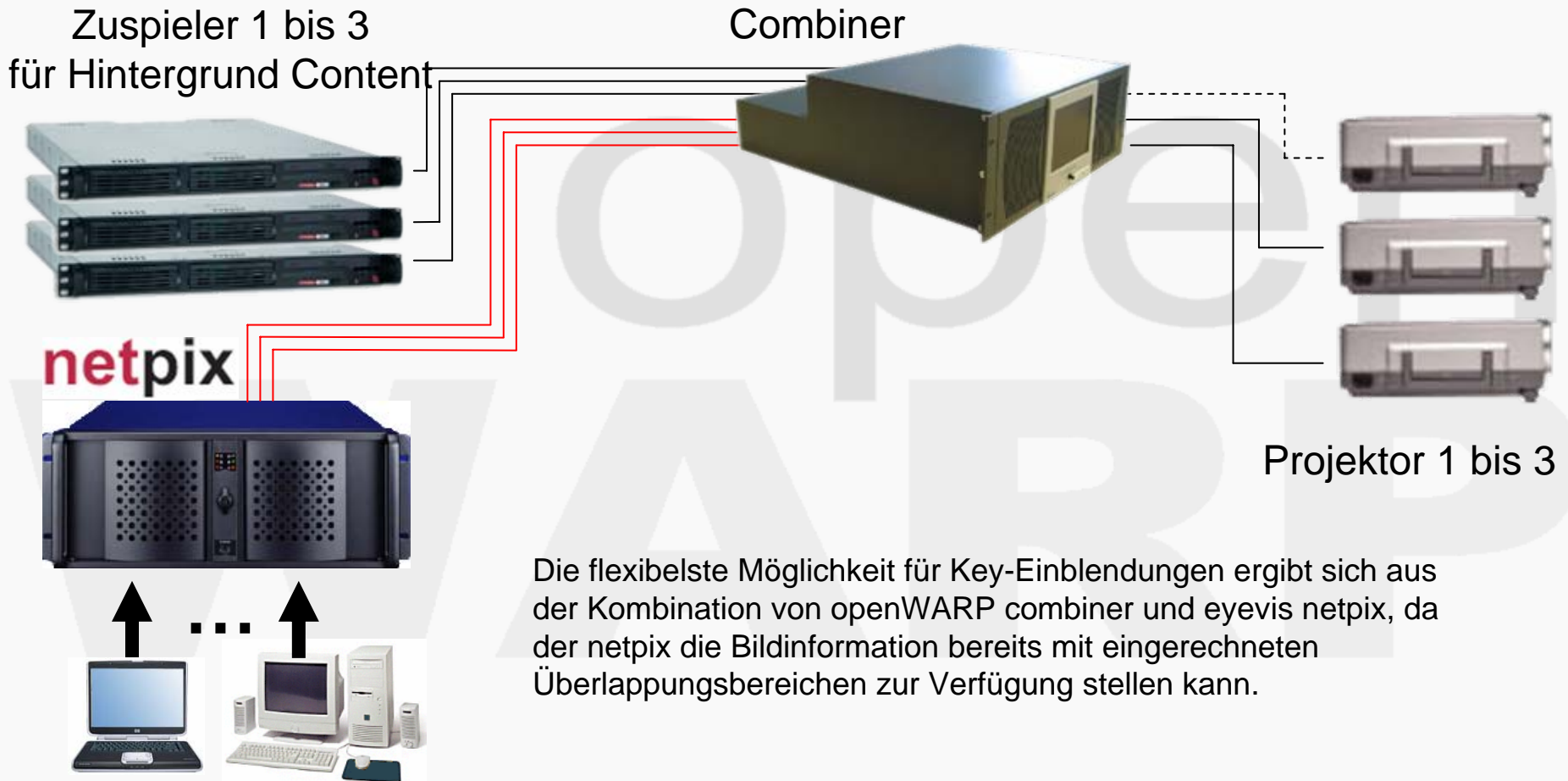
Die Position und Größe kann als Konfiguration abgespeichert werden und kann einzeln abgerufen werden. Ein dynamisches Verschieben der Key's ist nur sehr eingeschränkt möglich (Zusatzsoftware).

Keying Möglichkeiten 2

Um Key-Einblendungen innerhalb der Überlappungsbereiche der Projektoren darzustellen müssen zwei Eingänge zusammen gefasst werden. Dadurch reduziert sich die mögliche Anzahl der Key-Einblendungen:

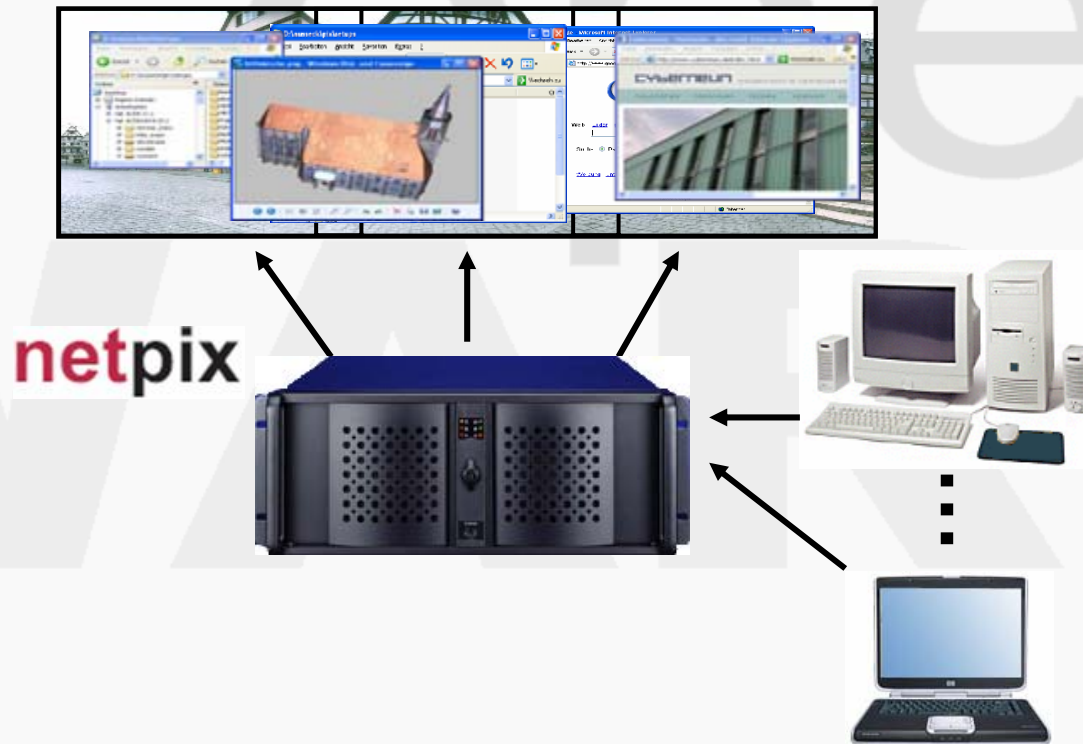


Keying mit eyevis-netpix



Keying Möglichkeiten netpix

Der eyevis netpix verfügt über zahlreiche Eingänge für RGB, DVI oder Video. Von jeder dieser Quellen, oder auch von externen, über das Netzwerk angeschlossenen Computern, kann das Bild als Key eingespielt und frei verschoben oder skaliert werden.



Generell / Eingänge

- Der openWARP combiner verfügt nur über DVI-D (digital) Eingänge.
- Für Bandbreiten bis zu 120MHz verfügt der combiner über 8 Eingänge.
- Im Combined-Mode, für Bandbreiten über 120MHz oder zur Erhöhung der Warp-Qualität (wenn nötig) werden zwei Eingänge zusammengefasst, so dass nur noch 4 Eingänge zur Verfügung stehen.

Generell / Ausgänge

- Der openWARP combiner verfügt über 4 Ausgänge.
- Für Bandbreiten bis zu 120MHz stehen neben den DVI-D Ausgängen parallele RGB-Analogausgänge zur Verfügung.
- Im Combined-Mode stehen nur DVI-D Ausgänge zur Verfügung.